

n14a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-S01a	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Verebnungen und flache Mulden	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) und Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, Gr0–2	3–7 dm
	Ut4; Tu3–4, Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (210–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten